

Niederschrift

**über die 31. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Buseck am
Mittwoch, den 26. Januar 2005, um 20:00 Uhr, im Kulturzentrum Schlosspark**

Anwesend:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung

CDU Heinz Seibert

01

Die Gemeindevertreter

SPD Norbert Weigelt (Fraktionsvorsitzender), Eckhard Dittrich, Karl-Heinz Funk, Corinna Helm (bis TOP 5), Erich Hof, Wilhelm Jost, Gerhard Jungermann, Günter Kimmel,
14 Petra Menz, Hans-Dieter Ottersbach, Markus Reuter, Christopher Saal, Marlies Scheld, Rolf Schust

FWG Manfred Buhl (Fraktionsvorsitzender), Marco Deibel (ab TOP 5), Gunter Großmann, Uwe Kühn, Uwe Lepper, Dr. Bernd Kohl, Siegfried Otto, Werner Otto, Karl Schmidt,
13 Jörg Theimer, Martin Theimer, Kurt Weller, Alexander Zippel (bis TOP 5)

CDU Frank Müller (Fraktionsvorsitzender), Kay-Achim Becker, Dietmar Fätsch, Alice Lucklum, Stefan Müller-Klaasen, Eckhardt Neumann, Dr. Hannelore Vockert-Kurth,
8 Holger Wagner

36 Mitglieder

Der Gemeindevorstand

Bürgermeister Erhard Reinl

und die Beigeordneten

Gerhard Hackel, Heinrich Becker, Wolfgang Dörr, Gerda Faber, Werner Hofmann, Klaus Schwarz und Walter Steinbrecher

Schriftführerin

Stefanie Lehwald

Abwesend:

Der Gemeindevertreter Karl-Hans Milow und
der Beigeordnete Michael Eisenreich.

-- sie sind entschuldigt --

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Heinz Seibert, eröffnet die Sitzung im Kulturzentrum Schlosspark in Großen-Buseck um 20:10 Uhr und begrüßt die Anwesenden, das erschienene Publikum und die Vertreter der heimischen Presse.

Anschließend stellt Herr Seibert sowohl die form- und fristgerechte Einladung, als auch die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung mit erschienenen 35 (34 ab TOP 5) Mitgliedern fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

Die **Tagesordnung** lautet sodann:

| Nr. | Tagesordnungspunkt | Drucksache |
|-----|--|------------|
| 1. | Bericht des Gemeindevorstandes | |
| 2. | Anfragen | |
| 3. | Rekultivierungsplan „Attenberg“ | VP 730.387 |
| 4. | Mitteilung der Aufhebung von Sperrvermerken | VP 730.386 |
| 5. | Haushaltsplan 2005 für die Gemeinde Buseck a) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2004 - 2008 gem. § 101 HGO b) Beschlussfassung über den Stellenplan c) Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan gem. § 94 ff. HGO | |
| 6. | Beratung und Beschlussfassung Waldwirtschaftsplan 2005 der Gemeinde Buseck | VP 730.388 |
| 7. | Vorschlag für einen Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Bus- eck I sowie für einen Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Bus- eck I | VP 731.389 |
| 8. | Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde Buseck | VP 731.390 |

Zu TOP 01: Bericht des Gemeindevorstandes

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Zu Beginn meiner Rede darf ich Ihnen und Ihren Familien für den „Rest des Jahres 2005“ alles Gute wünschen und wünsche uns allen eine angenehme Zusammenarbeit im Interesse und zum Wohle unserer Busecker Bevölkerung.

Meine Damen und Herren !

Der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Alten-Buseck hat eine Wärmebildkamera angeschafft zu einem Gesamtkostenpreis von ca. 11.800,- € . Die Kamera wird von der Gemeinde mit 2.500 € bezuschusst und geht in den Besitz der Gemeinde Buseck über.

Mit der Wärmebildkamera kann bei Brandeinsätzen mit Rauchentwicklung der Atemschutzgeräteträger durch den sonst undurchsichtigen schwarzen Rauch hindurchsehen und evtl. eine noch in einem verqualmten Bereich befindliche Person sehr schnell erkennen und eine lebensrettenden Rettung durchführen. Dadurch wird die Leistungsfähigkeit der Busecker Feuerwehren erheblich verbessert.

Die Wärmebildkamera ist auch bei Verkehrsunfällen oder bei der Suche nach vermissten Personen sehr hilfreich. Hier kann ein Bereich, der Kontakt mit der Körperwärme eines Menschen hatte, festgestellt werden. Erkennbar ist dann z. B. ob auf einem Fahrzeugsitz eine Person gesessen hat, die nach einem Verkehrsunfall vermisst wird.

Der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Alten-Buseck hat den Kauf durch seine sehr großzügige Spende in Höhe von 9 300 € ermöglicht. Dies möchte ich ganz besonders erwähnen und dafür danken.

Mitte diesen Monats wurde mir der Termin zur mündlichen Verhandlung im Verwaltungsstreitverfahren Munitionsdepot Alten-Buseck mitgeteilt. Die Verhandlung findet am Donnerstag, den 24. Februar 2005, um 10.15 Uhr im Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel statt.

Bezüglich des Sachstandes zum Seniorenzentrum möchte ich Ihnen mitteilen, dass potenzielle Betreiber und Investoren für das Seniorenzentrum gefunden werden konnten.

Ein Betreiber wird in Kürze, nach Abstimmung in den dortigen Gremien, ein Konzept für die Realisierung incl. der Entwicklung vorlegen.

Sobald dieses Konzept vorliegt, werde ich als nächsten Schritt der Seniorenzentrumskommission und dem Behinderten- und Seniorenbeirat, etwa Mitte Februar, davon gehe ich aus, einen Sachstandsbericht vorlegen.

Wie bereits mitgeteilt, sollen dann die potenziellen Betreiber ihr Konzept vor den weiteren Beratung den politischen Gremien und der Kommission vorstellen.

Wie bereits im Haupt- und Finanzausschuss angesprochen, beabsichtige ich, zu einer gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses, des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ortsbeirates Großen-Buseck einzuladen und zum aktuellen Sachstand des Feuerwehrgerätehauses in Großen-Buseck zu berichten. Anlässlich dieses Termins können dann die offene Fragen angesprochen werden.

Einige statistische Zahlen der Gemeinde Buseck aus dem Jahre 2004 darf ich Ihnen nennen:

In 2004 fanden 51 Sitzungen des Gemeindevorstandes und 7 Sitzungen der Gemeindevertretung statt.

Der HFA ist 10 x, der Kultur und Sozialausschuss 8 x und der Bau-, Landwirtschaft- und Umweltausschuss ebenfalls 8 x zusammengekommen.

Die Gemeindevertretung hatte 94 Tagesordnungspunkte zu bewältigen.

Der Gemeindevorstand beschäftigte sich mit 449 Tagesordnungspunkten.

Im Jahre 2004 wurden 118 Kinder geboren, davon eine Geburt in Großen-Buseck, also eine Hausgeburt.

Gestorben sind in Buseck in 2004 93 Personen.

150 Paare gaben sich in unserer Schlosskapelle das „Ja-Wort“, davon 68 Paare, von denen ein oder beide Ehepartner in Buseck leben; 82 Paare kamen nicht aus unserer Gemeinde.

Insgesamt sind mit Hauptwohnsitz zum Stand 31.12.2004

13 581 Einwohnerinnen und Einwohner in Buseck gemeldet.

Davon wohnen in

| | | | | |
|---------------|-------|---|--------|-----|
| Alten-Buseck | 4 046 | = | 29,8 % | |
| Beuern | 2 175 | = | 16,0 % | |
| Großen-Buseck | 5 509 | = | 40,6 % | |
| Oppenrod | 1 110 | = | 8,2 % | und |
| Trohe | 741 | = | 5,5 % | |

unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Soweit ein paar statistische Zahlen aus unserer Gemeinde.

Zur Sozialstation ist mitzuteilen, dass durch die Betriebsführung des Eigenbetriebes langfristig mit Kostenreduzierungen in diesem Bereich gerechnet wird.

Folgende Maßnahmen wurden bisher im Bereich der Sozialstation mit Unterstützung des Unternehmensberaters durchgeführt:

- Überprüfung und Änderung der Tourenpläne
- Umstellung auf Individualpflege
- Abschluss neuer Pflegeverträge mit den Patienten
- Arbeitszeit- und Personalreduzierung

Eine Prognose über die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahmen ist nach Abschluss des I. Halbjahres 2005 möglich.

Von einem Schreiben von Hessen Forst zur Neubesetzung der Revierförsterei Alten-Buseck ab 01.01.2005 möchte ich Sie in Kenntnis setzen.

Hessen Forst, Herr Voll, schreibt uns, dass „nachdem der Stellenbesetzungsverfahren bestandskräftig abgeschlossen ist, Hessen Forst Herrn Forstamtmann Paul Esch die Revierförsterei Alten-Buseck übertragen hat.

Das Revier wurde gegenüber früher auf ca. 1.501 ha Baumbestandsfläche vergrößert. Damit betreut Herr Esch ca. 875 ha Baumbestandsfläche Gemeindewald Buseck und ca. 626 ha Baumbestandsfläche Stadtwald Staufenberg.

Seine Adresse hat sich nicht geändert.

Dies wurde Ihnen auch schon mündlich bekannt gegeben. Ich freue mich, dass diese Entscheidung im Sinne von Paul Esch getroffen wurde und nun auch rechtskräftig abgeschlossen ist. Die Gemeinde Buseck und die Stadt Staufenberg hatten sich schriftlich für diese Besetzung ausgesprochen.

Zum Rinnerborn gibt es erfreuliches zu vermelden.

Nachdem der Haushalt des Landes Hessen vor Weihnachten beschlossen wurde und in diesem Haushalt 500.000 € in 2005 und weitere 500.000 € in 2006 eingestellt worden sind, ist mit dem Beginn der Baumaßnahme in 2005 zu rechnen.

Eine lange Geschichte geht dann zu Ende.

Vom Hessischen Ministerpräsidenten wurde auf das Jubiläum

„Hessen 60 Stolze Jahre“

aufmerksam gemacht und in diesem Zusammenhang die Jubiläumshighlights am 18. und 19. September 2005 unter dem Motto „Geschenkte Freiheit – 60 Jahre Demokratie“ in der Goetheuniversität Frankfurt am Main und die Eröffnung der historischen Ausstellung „Streiflichter aus der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ in Wiesbaden am gleichen Wochenende aufmerksam gemacht.

Der Hessestag in Hessisch Lichtenau vom 26. Mai bis 04. Juni 2006 steht unter dem Motto „60 Stolze Jahre“.

In der Zeit von 01. Februar bis 29. April 2005 findet eine Ausstellung zum Thema

„Füchse, Füchse, Füchse – Auf dem Postwege zum Empfänger 1905 bis 2005“

im Busecker Schloss statt.

Die Vernissage ist am Dienstag, den 01. Februar 2005, um 18.30 Uhr.

Sie Alle sind sehr herzlich eingeladen.

Zu guter Letzt darf ich mich noch mal bei dem Verein der Busecker Spielleute und der TSG Steinbach ganz herzlich für die Gestaltung des Neujahrskonzertes am 16. Januar um 16.00 Uhr im Kulturzentrum „Schlosspark“ bedanken.

Die Besucher durften ein sehr interessantes und hochklassiges Konzert erleben.

Mein Dank gilt nochmals allen Musikern für Ihre Bereitschaft zur Durchführung des ersten Busecker Neujahrskonzertes.

Freuen würde ich mich, wenn die harmonischen Töne dieses Neujahrskonzertes, bei verständlicher Weise allen unterschiedlichen Meinungen, uns im Jahre 2005 begleiten würden.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit !

Zum Bericht des Gemeindevorstandes werden durch Marcus Reuter und Erich Hof 2 Nachfragen gestellt.

Zu TOP 02: Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

AMTLICHER TEIL GEMÄß § 61 DER HGO

Zu TOP 03: Rekultivierungsplan „Attenberg“

VP 730.387

Gemeindevertreter Erich Hof und Bürgermeister Erhard Reinl beteiligen sich an der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt.

Ausschussvorsitzender Kay-Achim Becker berichtet für den BaLU dass hier einstimmige Annahme empfohlen wurde.

Es wird wie folgt abgestimmt:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Dem Rekultivierungskonzept für den Basaltlava-Tagebau Attenberg in Großen-Buseck, ausgearbeitet von Dipl.-Ing. Johannes Müller-Lewinski vom 18.11.2004, wird zugestimmt.
2. Die Genehmigung des entgeltigen Rekultivierungsplans für den Abschlussbetriebsplan wird dem Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss übertragen.

| |
|--|
| Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme |
|--|

Zu TOP 04: Aufhebung von Sperrvermerken

VP 730.386

Ausschussvorsitzender Uwe Kühn teilt den Beschluss des HFA über die Aufhebung von Sperrvermerken mit. Es wurde von der SPD folgender Antrag gestellt:

„Der Haupt- und Finanzausschuss hebt die Haushaltssperren (Haushaltsstellen 302-7010, 302-7091, 551-7020 und 551-7021) für die unter Top 12 der heutigen Sitzung aufgeführten Vereinsanträge auf.“

Es wurde dann wie folgt über die Anträge der SPD und des Gemeindevorstandes abgestimmt:

HhSt. 302-7010 Antrag der SPD-Fraktion:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 5 Neinstimmen, **somit abgelehnt.**

Abstimmung über die Vorlage des Gemeindevorstandes:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, **somit angenommen.**

HhSt. 302-7091 Abstimmung über den SPD-Antrag:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, **somit abgelehnt.**

Abstimmung über den Antrag des Gemeindevorstandes:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, **somit angenommen.**

HhSt. 551-7020 Antrag der SPD-Fraktion:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, **somit abgelehnt.**

Abstimmung über die Vorlage des Gemeindevorstandes:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, **somit angenommen.**

HhSt. 551-7021 Abstimmung über den SPD-Antrag

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, **somit ist dieser Antrag angenommen.**

Die Gemeindevertretung nimmt den Beschluss des HFA zur Kenntnis.

Zu TOP 5: Haushaltsplan 2005 für die Gemeinde Buseck
a) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2004 - 2008
gem. § 101 HGO
b) Beschlussfassung über den Stellenplan
c) Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan
gem. § 94 ff. HGO

Der Ausschussvorsitzende Uwe Kühn trägt die Beschlussempfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses zu einzelnen Änderungsanträgen der Fraktionen vor, sowie die Beschlussempfehlungen zu den Vorlagen des Investitionsprogramms, des Stellenplans und der Haushaltssatzung.

Der Ausschussvorsitzende des BaLU, Kay-Achim Becker, und der Vorsitzende des KuSo, Gerhard Jungermann, tragen für ihre Ausschüsse ebenfalls die Beschlussempfehlungen vor.

Der Ausschussvorsitzende des KuSo, Gerhard Jungermann, bittet darum, in Zukunft die Sitzungen zur Beratung des Haushaltsplanes nicht mehr gemeinsam mit dem BaLU abzuhalten.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Heinz Seibert teilt mit, dass die Ortsbeiräte Alten-Buseck und Oppenrod dem Haushalt zugestimmt, der Ortsbeirat Trohe abgelehnt hat.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich Manfred Buhl, Willy Jost und Frank Müller.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 22:30 Uhr bis 22:35 Uhr.

Nach der Sitzungsunterbrechung wird die Debatte fortgesetzt. Es beteiligen sich Uwe Kühn, Hans-Dieter Ottersbach, Willy Jost, Norbert Weigelt, Rolf Schust, Frank Müller, Manfred Buhl und Dietmar Fätsch.

Manfred Buhl bittet darum, im Protokoll festzuhalten, dass er nie zugestimmt hat, dass in Trohe ein neues Dorfgemeinschaftshaus gebaut wird.

Der Gemeindevertreter Eckhard Neumann beantragt zur Geschäftsordnung, die Sitzung zu beenden.

Willy Jost spricht dagegen, da der Tagesordnungspunkt noch nicht abgehandelt sei.

Eckhard Neumann beantragt daraufhin das Ende der Debatte.

Der Antrag wird durch die Gemeindevertretung mehrheitlich angenommen.

Bürgermeister Erhard Reinl konnte aufgrund dieses Beschlusses der Gemeindevertretung die gestellten Fragen nicht mehr beantworten bzw. hatte keine Möglichkeit mehr zur sachlichen Information.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 23:30 Uhr bis 23:35 Uhr, in welcher der Ältestenrat zusammentritt.

Im Anschluss wird zu einzelnen Haushaltsstellen über die vorliegenden Änderungsanträge der einzelnen Fraktionen und des Gemeindevorstandes abgestimmt:

Anträge der SPD-Fraktion, eingebracht von Willy Jost:

Haushaltsstelle 130.9320 Erwerb von Grundstücken für Feuerwehrgerätehaus Großen Buseck

Von 90.000,- € auf 0,-

| | | | |
|----------------------|--------|----------|-----------------|
| Abstimmungsergebnis: | Ja: 13 | Nein: 21 | Enthaltungen: 0 |
|----------------------|--------|----------|-----------------|

Haushaltsstelle 130.9431 Um- und Ausbaurkosten Großen-Buseck

Von 20.000,- € auf 0,- €

| | | | |
|----------------------|--------|----------|-----------------|
| Abstimmungsergebnis: | Ja: 13 | Nein: 21 | Enthaltungen: 0 |
|----------------------|--------|----------|-----------------|

Haushaltsstelle 630.9652 Erschließung Feuerwache Großen-Buseck

Von 6.000,- € auf 0,- €

| | | | |
|----------------------|--------|----------|-----------------|
| Abstimmungsergebnis: | Ja: 13 | Nein: 21 | Enthaltungen: 0 |
|----------------------|--------|----------|-----------------|

Haushaltsstelle 130.9431 Investitionsplan; Um- und Ausbaurkosten Großen-Buseck

Die hier aufgeführten Beträge sind bis zum Jahr 2008 auf 0,- € zu setzen

| | | | |
|----------------------|--------|----------|-----------------|
| Abstimmungsergebnis: | Ja: 13 | Nein: 21 | Enthaltungen: 0 |
|----------------------|--------|----------|-----------------|

Haushaltsstelle 464.7041 Zuschüsse an Bullerbü

Der Zuschuss an „Bullerbü“ ist von 1.500,- € auf 6.000,- € anzuheben.

| | | | |
|----------------------|--------|----------|-----------------|
| Abstimmungsergebnis: | Ja: 13 | Nein: 21 | Enthaltungen: 0 |
|----------------------|--------|----------|-----------------|

Haushaltsstelle 301.7011 Zuweisung an Partner/Gemeinde/Verein Tat

Hans Dieter Ottersbach beantragt, dass der Zuschuss wie im Vorjahr mit 5.000,- € bereitzustellen ist.

| | | | |
|----------------------|--------|----------|-----------------|
| Abstimmungsergebnis: | Ja: 13 | Nein: 21 | Enthaltungen: 0 |
|----------------------|--------|----------|-----------------|

Gemeindevorstand

Haushaltsstelle 901.041 Schlüsselzuweisungen Land

Der Ansatz soll von 2.180.800,- € auf 2.091.400,- € herabgesetzt werden

| |
|---|
| Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme |
|---|

Haushaltsstelle 901.8320 Kreisumlage

Der Ansatz soll von 4.075.760,- € auf 4.034.570,- € herabgesetzt werden

| |
|---|
| Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme |
|---|

Haushaltsstelle 901.8321 Schulumlage

Der Ansatz soll von 672.290,- € auf 665.500,- € korrigiert werden

| |
|---|
| Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme |
|---|

Es folgt die Anstimmung zu einzelnen Haushaltsstellen über die vorliegenden Änderungsanträge in der Fassung der Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses:

Folgende Veränderungen der Haushaltsstellen erhielten die mehrheitliche Zustimmung des HFA:

Haushaltsstelle 130.166 Kostenerstattung private Unternehmen

Ansatz von 11.000,00 € auf 16.000,- €

Haushaltsstelle 130.500 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Ansatz von 8.000,- € auf 5.000,- €

Haushaltsstelle 130.7081 Zuschüsse für die Wartung von Geräten

Ansatz von 2.420,- € auf 0,- €

Haushaltsstelle 130.400 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit

Ansatz von 9.800,- € auf 12.200,- €

Haushaltsstelle 361.140 Einnahmen aus Vermietungen

Ansatz von 200,- € auf 3.600,- €

Haushaltsstelle 361.143 Mietnebenleistungen

Ansatz von 5.210,- € auf 8.210,- €

Haushaltsstelle 4645.6555 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche –Kosten“

Ansatz von 0,- € auf 4.000,- €

Haushaltsstelle 570.1721 Zuweisungen Landkreis

Ansatz von 10.220,- € auf 22.130,- €

Haushaltsstelle 570.7023 Zuschuss an Hallenbadverein

Ansatz von 10.220,- € auf 22.130,- €

Haushaltsstelle 762.150 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen

Ansatz von 8.300,- € auf 9.300,- €

Haushaltsstelle 762.6552 Sachverständigen-, Gerichts- und Steuerberatungskosten

Ansatz von 2.000,- € auf 4.000,- €

Haushaltsstelle 791.662 Vermischte Ausgaben

Ansatz von 0,- € auf 20.000,- €; Sperrvermerk auf Ausgaben, die über 10.000,- € gehen, der durch HFA aufgehoben werden kann

Haushaltsstelle 872.147 Pachteinnahmen Steinbrüche

Ansatz von 60.000,- € auf 65.000,- €

Haushaltsstelle 352.9353 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Wird mit einem Sperrvermerk versehen

Haushaltsstelle 562.9400 Maßnahmen zur Energieeinsparung

Wird mit einem Sperrvermerk versehen

Haushaltsstelle 570.9600 Um- und Ausbaukosten

Wird mit einem Sperrvermerk versehen

Haushaltsstelle 592.9430 Sanierung Schloßmauer

Ansatz von 2.000,- € auf 0,- €

Haushaltsstelle 615.9401 Sanierung Brandenburg Alten-Buseck

Wird mit einem Sperrvermerk versehen

Haushaltsstelle 630.9613 Ausbau Gehwege –Parkstreifen Rinnerborn

Verpflichtungsermächtigung über 470.000,- €

Haushaltsstelle 630.9649 Ausbau Radweg Zeilstraße

Ansatz von 0,- € auf 7.500,- €

Haushaltsstelle 855.9810 „Rückzahlung Landeszuschuss kommunale Biotopvernetzung“

Ansatz von 0,- € auf 5.040,- €

Haushaltsstelle 880.9438 Um- und Ausbaukosten Großen-Buseck

Wird mit einem Sperrvermerk versehen

Folgende Veränderungen der Haushaltsstellen wurden mehrheitlich abgelehnt im HFA:

Haushaltsstelle 302.7010 Zuschüsse für kulturtreibende Vereine

Anhebung des Planansatzes von 9.000 € auf 20.900 €
Den Mehrbetrag mit einem Sperrvermerk versehen, der später durch Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses aufgehoben werden kann.

Investitionsprogramm: Haushaltsstellen 130.9320, 130.9431, 630.9652

Die aufgeführten Beträge sollen auf „0“ gesetzt werden.

Die Gemeindevertreter stimmen über die Änderungsanträge in der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses als Gesamtpaket wie folgt ab:

| | | | |
|----------------------|--------|----------|-----------------|
| Abstimmungsergebnis: | Ja: 21 | Nein: 13 | Enthaltungen: 0 |
|----------------------|--------|----------|-----------------|

Anschließend wird das vorgelegte Investitionsprogramm 2004 bis 2008 mit den zuvor beschlossenen Ergänzungen mehrheitlich beschlossen.

| | | | |
|----------------------|--------|----------|-----------------|
| Abstimmungsergebnis: | Ja: 21 | Nein: 13 | Enthaltungen: 0 |
|----------------------|--------|----------|-----------------|

Der vorgelegte Stellenplan wird mehrheitlich beschlossen:

| | | | |
|----------------------|--------|--------|------------------|
| Abstimmungsergebnis: | Ja: 21 | Nein:0 | Enthaltungen: 13 |
|----------------------|--------|--------|------------------|

Die vorgelegte Haushaltssatzung 2005 einschließlich aller Anlagen und beschlossenen Veränderungen und Ergänzungen wird gemäß §§ 94 HGO mehrheitlich beschlossen.

| | | | |
|----------------------|--------|----------|-----------------|
| Abstimmungsergebnis: | Ja: 21 | Nein: 13 | Enthaltungen: 0 |
|----------------------|--------|----------|-----------------|

Der vorgelegte Gesamtshaushaltsplan 2005 wird mehrheitlich beschlossen:

| | | | |
|----------------------|--------|----------|-----------------|
| Abstimmungsergebnis: | Ja: 21 | Nein: 13 | Enthaltungen: 0 |
|----------------------|--------|----------|-----------------|

Der Vorsitzender der Gemeindevertretung Heinz Seibert teilt mit, dass die nächste Sitzung am 10. März 2005 stattfindet, und die bisher nicht behandelten Tagesordnungspunkte 6 bis 8 behandelt werden, schließt um 0.00 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Vorsitzender der Gemeindevertretung
Heinz Seibert

Schritfführerin
Stefanie Lehwald